

## Vorwort    Setze Figuren

Die Aufgaben in diesem Heft sollen Kindern, die noch nicht lesen und schreiben können, die Elemente der Schachtaktik nahebringen. Da es sich immer um den gleichen Aufgabentyp handelt, muss eine Begleitperson lediglich das **taktische Motiv** der Überschrift vorlesen. Die Namen der taktischen Motive sollten vom Kind gelernt werden. Folgende Abkürzungen werden dabei benutzt: **FF** für Figur Figur, **KF** für König Figur.

Das Motiv ist gleichzeitig ein Lösungshinweis, so dass es dem Kind leichter fallen sollte, die Lösung zu finden.

Die Aufgabe kann zur Lösungsfindung auf einem Brett aufgebaut werden oder direkt vom Diagramm aus gelöst werden, je nach der Begabung des Kindes.

Die ersten 12 Aufgaben sind typische einfache Beispiele zu den taktischen Motiven. Sie sollen in das Thema einführen.

Der erhoffte Trainingseffekt besteht sicherlich darin, immer besser und schneller die taktischen Motive in den Besonderheiten einer Stellung zu erkennen und diese zur Lösung umzusetzen.

In einer Partie geht es dann ja darum nicht nur ein taktisches Motiv zu erkennen, sondern eine Stellung herbeizuführen, die einem taktischen Motiv entspricht.

In der Regel reicht es für die Lösung der Aufgabe, anzugeben, wohin der angegebene Stein gesetzt wird.

Die Frage: „Wer ist am Zug?“ wird beantwortet mit der Farbe des einzusetzenden Steins oder des Diagramms, das stets die Sicht des Ziehenden zeigt.

Der gesetzte Stein soll gezogen werden, wodurch eventuell eine kleine Zugfolge ausgelöst wird.

Viel Spaß bei der Lösung der Aufgaben.

Dein Trainer